

# **DIE LINKE.**

## **KV Gütersloh**

### **STOPP DEN ENERGIEPREISEN**

Hans-Werner Elbracht

Industriestr. 3  
33803 Steinhagen/Westf.  
Telefon 05204 / 5711

hwelbracht@die-linke-  
guetersloh.de  
www.die-linke-guetersloh.de

### **Bürgerprotest gegen die Preispolitik der Energie-Monopole, gegen die ungerechtfertigten Gaspreiserhöhungen auf Grund der "Ölpreisbindung"**

Schon seit Jahrzehnten ist zu beobachten, die Gaspreise werden mit einer Verzögerung von bis zu sechs Monaten mit denen des Heizöls angehoben, aber in Zeiten sinkender Ölpreise nur bescheiden gesenkt. Die Energiekonzerne setzen dabei auf ihre Monopolstellung. Die Ölpreisbindung dient hierbei als Vorwand. Dafür gibt es keine gesetzliche Grundlage. Sie ist eine Vereinbarung zwischen den ausländischen Lieferanten und den deutschen Importeuren. Nicht alle Importverträge enthalten diese Koppelung, dies zeigt ebenfalls, dass es dafür keine sachliche begründete Notwendigkeit dafür gibts

Die Haushaltsgaspreise sind im Verlauf des vergangenen Jahres um ca. 70 Prozent stärker als die Importpreise angestiegen. Dies belegt, dass die Gasversorger insgesamt betrachtet im vergangenen Jahr keineswegs nur ihre gestiegenen Bezugskosten weitergegeben haben. Nachdem der Gaspreis, anders als der Ölpreis, schon zwischen 2000 und 2004 um 21,4 Prozent angestiegen sei, ist er in 2005 nochmals um rund 21 Prozent geklettert."

Die Preisspirale dreht sich weiter: Zum Jahreswechsel ist eine neue Welle deutlicher Preiserhöhung zu befürchten. Die Gasversorger werden sich mit gestiegenen Bezugskosten rechtfertigen. Der Bund der Energieverbraucher hält Gaspreiserhöhungen für absolut ungerechtfertigt: "Die Profitgier kennt keine Grenzen mehr", kommentiert der Vereinsvorsitzende Dr. Aribert Peters. Die Energie-Konzerne machen milliardenschwere Gewinne (E.ON.: 2004 über 3,9 Milliarden!!), u.a. mit weit überzogenen Gaspreisen. In den nächsten Jahren will E.ON seinen operativen Gewinn weiter steigern.

### **Mit dieser Kundenabzocke muss jetzt Schluss sein!!!**

Der Präsident des Bundeskartellamtes (Ulf Böge) erläuterte dazu, es könne nicht von vornherein davon ausgegangen werden, dass sich die Unternehmen an der gesellschaftspolitischen Verantwortung orientieren, „obwohl ein freies Unternehmertum nur durch kartellrechtskonformes Verhalten, insbesondere aber ohne Vermachtung des Marktes zu gewährleisten ist“. Derzeit gehe es erneut um die Prüfung durch das Kartellamt, ob ähnliche Preiserhöhungen gerechtfertigt sind oder ob höhere Bezugskosten vielleicht hätten vermieden werden können.

**Jeder Gaskunde in Deutschland sollte wissen:**

**Ohne offene Preiskalkulation ist die Gasrechnung des Versorgers nicht fällig.**

**- Und ob die Höhe berechtigt ist, bleibt im Einzelfall zu prüfen.-**

**STOPP DEN ENERGIEPREISEN**

Die Energiekonzerne machen Riesengewinne  
-auf Kosten der Strom- und Gaskunden!  
Deshalb: Gas und Strompreise runter!  
Widerspruch gegen die Erhöhung der Gas- und Strompreise

Die Einkaufspreise für Gas sind zwar seit geraumer Zeit gestiegen. Da aber der Einkaufspreis höchstens ein Drittel des Verkaufspreises ausmacht, lassen sich solche Preissteigerungen nicht rechtfertigen.

Die Ölpreisbindung sichert vor allem die Gewinne der Gasindustrie.

### **Nutzen Sie das Verbraucherrecht von Paragraph 315 BGB!**

Solange der Gasversorger seine Kalkulation zur Überprüfung nicht offen legt und die Billigkeit der Preise nicht gerichtlich festgestellt ist, können Sie Widerspruch einlegen und müssen die Preissteigerungen nicht bezahlen! Der Widerspruch nach §315 BGB schließt alle weiteren Preiserhöhungen mit ein. Somit ist ein erneuter Widerspruch bei weiteren Preiserhöhungen nicht nötig.

**Mehr Infos;** auf der thematischen Web-Seite der DIE LINKE.-Projektgruppe: <http://www.die-linke-guetersloh.de> Detaillierte Infos zur Vorgehensweise und Musterschreiben sind auf der Web-Seite: <http://www.energieverbraucher.de> ODER unter dieser Kontaktadresse zu bekommen: